

Intelligenz- und Wochenblatt

Für Frankenberg mit Sachsenburg und Umgegend.

N^o 26.

Mittwoch, den 31. März.

1852.

Bekanntmachung.

Der unterzeichnete Bezirks-Ausschuss beehrt sich nachstehend sub \odot eine kurze Uebersicht über seine Wirksamkeit in den beiden letzten Jahren, sowie über seine Vermögens- und Cassenverhältnisse zur Kenntniß der Vereinsmitglieder und des Publikums zu bringen.

Zugleich richtet er an Erstere die Bitte, die gezeichneten Beiträge an den demnächst abzuführenden Boten gefälligst berichtigen zu wollen, da die Cassenverhältnisse eine Einkassirung derselben für das laufende Jahr unumgänglich nöthig machen.

Chemnitz, den 13. März 1852.

Der Bezirks-Ausschuss des Vereins zur Fürsorge für aus inländischen Straß- und Versorg-Anstalten Entlassene.

Brückner, Wehner, Rosenkranz, Thennert, Gehrenbeck sen.

P. O. Claus und Pörzler, Bürgermeister emer.
zu Frankenberg.

Burkhardt, S.

Uebersicht.

In den beiden Jahren 1850 und 1851 sind dem Vereine überhaupt 65 Individuen überwiesen, davon aber nur 60 entlassen worden, nämlich:

23 männliche und 5 weibliche	aus dem Zuchthause und der Correctionsanstalt zu Waldheim,
9	aus der Arbeitsanstalt zu Zwickau und
23	aus dem Landesgefängnisse zu Hubertusburg.

uts.

Von diesen und den im frühern Jahren Entlassenen haben die Unterstützung des Vereins in Anspruch genommen 31 männliche und 11 weibliche Individuen.

Soweit die Unterstützungsgesuche auf Verabreichung von baarem Gelde gerichtet waren, sind solche als den Statuten zuwider stets zurückgewiesen worden, dagegen wurden Handwerkszeuge und Kleidungsstücke an:

22 männliche und 8 weibliche Personen	verabreicht und für
7	Arbeits- und Unterkommen vermittelt.

Sa.: 29 männliche und 10 weibliche Personen.

Von den überwiesenen 60 Individuen haben sich bis zum Schlusse des Jahres 1851

24,	darunter 11 Unterstügte, gut
20,	8 weiblich
12,	aber schlecht

Von 4 Entlassenen ist die Aufführung unbekannt, da solche sich auswärts aufhalten.

Die übrigen 14 Unterstügten sind aus früheren Jahren und hat man darunter 8 Rückfällige zu beklagen.